Tallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach, Bergisch Gladba
Hoheitsbereich und Betriebsbereich DSD

Bilanz zum 31. Dezember 1999

AKTIVA

	Stand 31.12.1999 DM	Stand 31.12.1998 DM
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	27.929,00	21.229,00
2. Geleistete Anzahlungen	27.730,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	776.161,00	56.104,00
2. Deponierungsanlagen	645.981,00	697.459,00
3. Entsorgungsgefäße	966.227,00	1.277.190,00
4. Fahrzeuge	1.303.244,00	1.728.636,00
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	13.645,00	17.544,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	358.671,00	249.144,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.980.709,43	1.437.492,55
	10.100.297,43	5.484.798,55
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh,-Hilfs- und Betriebsstoffe	80.317,07	87.324,36
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	976.052,79	1.105.042,91
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: DM 0,00 (Vj. DM 0,00)		
2. Forderungen an die Stadt	2.834.715,27	1.006.787,63
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: DM 197.452,00 (Vj. DM 0,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	318.195,48	265.351,08
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: DM 0,00 (Vj. DM 0,00)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.283,09	2.298.752,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten	47.921,20	55.323,15
	14.358.782,33	10.303.380,36

PASSIVA

		DM	Stand 31.12.1999 DM	Stand 31.12.1998 DM
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital			0,00	0,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage			1.635.112,53	852.967,68
2. Zweckgebundene Rücklage			58.833,52	58.833,52
III. Gewinn/Verlust				
Gewinn des Vorjahres		782.144,85		
Einstellung in die Rücklagen		782.144,85		
		0,00		
Jahresgewinn		402.003,03	402.003,03	782.144,85
			2.095.949,08	1.693.946,05
B. Rückstellungen				
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen			197.452,00	0,00
2. Steuerrückstellungen			321.792,00	159.884,00
3. sonstige Rückstellungen			402.078,58	474.789,66
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			6.984.344,11	5.070.624,35
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	DM	50.702,07		
	(Vj. DM	61.280,24)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			2.893.710,72	1.593.813,70
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	DM	2.893.710,72		
	(Vj. DM	1.593.813,70)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt			532.548,69	656.702,01
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	DM	532.548,69		
	(Vj. DM	656.702,01)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten			930.907,15	653.620,59
- davon aus Steuern:		0,00		
	(Vj. DM	0,00)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		0,00		
	(Vj. DM	0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		930.907,15		
	(Vj. DM	653.620,59)		
			14.358.782,33	10.303.380,36

Anlage I

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach
Hoheitsbereich und Betriebsbereich DSD

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 1999

	1999 DM	1999 DM	1998 DM	1998 DM
1. Umsatzerlöse		25.678.064,58		26.239.036,94
2. Aktivierte Eigenleistungen		18.258,90		39.084,72
3. Sonstige betriebliche Erträge				
- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil: DM 0,00		864.138,78		678.373,32
		26.560.462,26		26.956.494,98
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	253.456,14		283.395,23	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.560.866,63	15.814.322,77	15.873.863,97	16.157.259,20
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.870.972,46		4.667.097,88	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
- davon für Altersversorgung: DM 359.566,89 (Vj. DM 348.899,77)	1.400.065,39	6.271.037,85	1.358.324,00	6.025.421,88
6. Abschreibungen				
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.049.623,00		1.078.113,22	
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB: DM 0,00				
- davon nach § 254 HGB: DM 2.435,00 (Vj. DM 4.737,52)				
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
- davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil: DM 0,00	2.501.502,42	3.551.125,42	2.447.501,71	3.525.614,93
8. Zinsen und ähnliche Erträge				
- davon aus verbundenen Unternehmen: DM 0,00	64.591,30		85.082,74	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
- davon an verbundene Unternehmen: DM 0,00	346.133,25	281.541,95	343.659,70	258.576,96
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Überdeckung)		642.434,27		989.622,01
11. Außerordentliche Erträge/Aufwendungen = a. o. Ergebnis		0,00		0,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		193.056,00		159.000,00
13. Sonstige Steuern		47.375,24		48.477,16
14. Jahresgewinn		402.003,03		782.144,85

Nachrichtlich
Behandlung des Jahresgewinns: Einstellung in die allgemeine Rücklage DM 402.003,03

Anlage II,1

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach
Erfolgsübersicht 1999

Aufwendungen nach Bereichen ⇨ nach Aufwandarten ⇩	Betrag insgesamt DM	Betriebssparten: Abfall-entsorgung DM	Sammlung v. Verpackungen DM	Kompostierung	Straßen-reinigung DM
1. Materialaufwand	15.814.324	13.157.333	2.270.532		386.459
2. Löhne einschl. sozialer Abgaben	3.987.600	2.452.759	544.178		990.663
Gehälter einschl. sozialer Abgaben	1.709.982	984.809	333.413		391.760
3. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	573.455	352.732	78.277		142.446
4. Abschreibungen	1.049.623	782.136	111.163	11.294	145.030
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	346.133	247.240	48.793	15.169	34.931
6. Steuern	47.375	41.379	5.996		
7. Andere betriebliche Aufwendungen	2.501.502	1.292.566	473.379	3.327	732.230
8. Summe 1 - 7	26.029.994	19.310.954	3.865.731	29.790	2.823.519
9. Leistungsausgleich der Aufwandbereiche Zurechnung (+) Kürzungen (-)					
10. Aufwendungen 1 - 9	26.029.994	19.310.954	3.865.731	29.790	2.823.519
11. Betriebserträge nach der GuV-Rechnung	26.560.462	19.478.943	4.198.780	0	2.882.739
12. Betriebsergebnis (+ = Überschuß - = Fehlbetrag)	530.468	167.989	333.049	-29.790	59.220
13. Finanzerträge	64.591	18.001	13.339	0	33.251
14. Außerordentliches Ergebnis einschl. Veränderung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil					
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	193.056		193.056		
16. Unternehmensergebnis (Jahresgewinn)	402.003	185.990	153.332	-29.790	92.471

Anlage II,2

Abfallwirtschaftsbetrieb

der

Stadt Bergisch Gladbach

Lagebericht
1999

Grundlage für die Aufstellung des Lageberichtes bildet § 25 der Eigenbetriebsverordnung NW i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juni 1988.

Die Aufstellung des Lageberichtes erfolgte im Zeitpunkt der Jahresabschlußaufstellung für das Geschäftsjahr 1999.

Die nachstehenden Ausführungen zum Geschäftsverlauf und zur Lage (Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage) sind entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit zusammengefaßt. Die Angaben zum Geschäftsverlauf beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1999 und sind damit vergangenheitsbezogen. Die Angaben zur Lage des Abfallwirtschaftsbetriebes sind dagegen zeitbezogen aktuell und kennzeichnen die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes am 31.12.1999.

Inhalt

		Seite
A.	Geschäftsverlauf und Lage des Abfallwirtschaftsbetriebes	3 - 18
B.	Die wirtschaftliche Entwicklung wesentlicher Bilanzzahlen sowie der G +V-Rechnung im einzelnen	18
1.	Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte	18
2.	Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen	18 - 21
3.	Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben	21 - 22
4.	Die Entwicklung des Eigenkapitals, der Rückstellungen sowie des langfristigen Fremdkapitals (Darlehen)	23 - 24
5.	Die Umsatzerlöse Darstellung der Erlöse/Erträge	25 - 27
6.	Der Personalaufwand	27 - 30
7.	Kostenübersicht ausschließlich Personalaufwand	31
8.	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluß des Wirtschaftsjahres eingetreten sind	32
9.	Die voraussichtliche Entwicklung	32 - 33

Anlagen

I Bilanz zum 31. Dezember 1999

II, 1 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 1999

II, 2 Erfolgsübersicht

II, 3 Zusammensetzung der Umsatzerlöse einschl. Tarifstruktur

III Anlagennachweis (zusammengefaßt)

A. Geschäftsverlauf und Lage des Abfallwirtschaftsbetriebes

1. Geschäftsverlauf

Die Ertragslage des Gesamtbetriebes stellt sich im Berichtsjahr positiv dar. Die angestrebte Kostendeckung auf der Basis des Wirtschaftsplanes für 1999, stellte sich in den Bereichen Abfallbeseitigung, Straßenreinigung sowie Sammlung von Verpackungen (DSD) ein. Letztmalig wurden die Restmüllgebühren nach § 5 Abs.1 i. V. mit § 3 Abs. 2 der seinerzeit gültigen Abfallgebührensatzung als Vorausleistungen im Sinne des § 6 Abs. 4 Kommunalabgabengesetz NW (KAG) erhoben. Aufgrund von Kostenreduzierungen konnten die endgültigen Gebühren für Restmüllbehälter aus Haushaltungen um 1,4 % und solche aus Gewerbebetrieben um 11,1 % gegenüber den Vorausleistungen gesenkt werden. Kostenreduzierungen ergaben sich u. a. durch niedrigere Entsorgungskosten gegenüber dem Vorjahr, trotz Anstiegs der Gesamtabfallmenge (u. a. durch Senkung der vom Bergischen Abfallwirtschaftsverband nach Einwohnerzahl erhobenen Grundgebühr) sowie durch innerbetriebliche Einsparungen aufgrund der Einführung der neuen Regelung der Erschwerniszuschläge.

Im Bereich Straßenreinigung und Winterdienst verursachte der stärkere Winter 1999 eine Kostenverlagerung zwischen Straßenreinigung und Winterdienst. Aufgrund der Änderung des Kommunalabgabengesetzes in 1998 sind Über- und Unterdeckungen innerhalb der folgenden 3 Jahre auszugleichen. Laut kalkulatorischem Ergebnis (Betriebsabrechnungsbogen 1999) ergeben sich Überdeckungen bei der Reinigung allgemeiner Straßen (rd. 180.000,00 DM) und bei Reinigung/Winterdienst Fußgängerzonen (rd. 22.000,00 DM) sowie eine Unterdeckung im Winterdienst (rd. 216.000,00 DM). Somit ergibt sich im Betriebsbereich Straßenreinigung/Winterdienst saldiert eine Unterdeckung von insgesamt rd. 14.000,00 DM. Es ist beabsichtigt, die o. g. Über-/ und Unterdeckungen in die Kalkulation der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren 2001 vorzutragen.

Im Bereich Kompostierung und Verwertung von Grünabfällen konnten die aufgrund der erst im Dezember 1999 erfolgten Teilbauabnahme des Kompostplatzes entstandenen Folgekosten (anteilige Abschreibung für Dezember 1999 und Verzinsung) nicht gedeckt werden, da die Möglichkeit der Erlöserzielung erst mit betriebsinterner Nutzung ab Jah-

resbeginn 2000 bzw. Öffnung für die Allgemeinheit ab 01.03.2000 bestand. Der in diesem Bereich entstandene Verlust von rd. 30.000,00 DM ist in Anbetracht des positiven Gesamtergebnisses tragbar und kann im Rahmen der Gesamtdeckung abgedeckt werden.

Die im Sektor Sammlung von Verpackungen leicht rückgängigen Erträge werden durch Aufwandseinsparungen mehr als kompensiert. Das hieraus resultierende positive Betriebsergebnis wird durch die anfallenden Ertragssteuern geschmälert, so daß sich im Vergleich zum Vorjahr der Unternehmensgewinn in diesem Bereich nur geringfügig erhöht hat.

Die Gewinnermittlung gem. Bilanz zum 31.12.1999 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.1999 bis 31.12.1999 beruht auf handelsrechtlichen Vorschriften. Danach wurde das Ergebnis neben Bilanzierungshilfen (aktivierte Gemeinkosten) auch durch die kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung beeinflußt. Die geänderten Vorschriften des KAG nach denen Kostenunterdeckungen/-überdeckungen über die Gebühren auszugleichen sind, kommen demzufolge bei der Gewinnermittlung nach handelsrechtlichen Vorschriften nicht zur Anwendung.

Gem. § 10 Abs. 3 EigVO sollen für die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung des Betriebes aus dem Jahresgewinn Rücklagen gebildet werden. Auch unter dem Gesichtspunkt, daß nicht kalkulierbare Betriebsrisiken eher aufgefangen werden können, wenn in angemessenem Umfang Eigenkapital vorhanden ist, empfiehlt sich dessen Stärkung. Weiterhin wird damit eine verbesserte Gebührenkonstanz ermöglicht, da die Eigenfinanzierung zur Vermeidung bzw. Reduzierung des kostenintensiven und nachhaltigen Fremdkapitaleinsatzes beiträgt.

Dem Rat der Stadt Bergisch Gladbach wird daher zur Beschlußfassung vorgeschlagen, den im Berichtsjahr erwirtschafteten Jahresgewinn von DM 402.003,03 in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Die Investitionstätigkeit erstreckt sich weitgehend auf die Fertigstellung des Grünkompostplatzes auf dem Gelände der Altdeponie Birkerhöhe sowie der damit verbundenen Installation einer Unterflurfahrzeugwaage, auf die Erneuerung des Fuhrparks und insbesondere auf das Schließungsverfahren der Altdeponie Birkerhöhe. Letztere Maßnahme hat

sich durch die verzögert erteilte Baugenehmigung im Jahr 1998 in der baulichen Fertigstellung zeitlich hinausgeschoben. Aufgrund der eingetretenen witterungsbedingten Einflüsse wird mit dem endgültigen Abschluß voraussichtlich gegen Ende Oktober 2000 gerechnet. Die für die Gesamtbaumaßnahme veranschlagten Investitionskosten (rd. DM 8,8 Mio.) werden dabei weitgehend auf diesem Niveau gehalten werden können.

2. Die Ertragslage

Die folgende Ergebnisrechnung wurde aus Anlage II verstärkt unter betriebswirtschaftlichen Aspekten entwickelt und verdeutlicht die Ertragslage des Betriebes in 1999. Für Vergleichszwecke werden die Zahlen des Vorjahres gegenübergestellt:

	1999		1998	
	DM	%	DM	%
Erlöse Abfallbeseitigung	18.534.712,00	72,5	18.964.827,00	72,9
Erlöse Straßenreinigung	2.841.869,00	11,1	2.879.751,00	11,0
Erlöse Verwertung	4.189.241,00	16,4	4.224.644,00	16,1
Erlöse Kompostierung	0,00	0,0	0,00	0,0
Betriebserträge	25.565.822,00	100,0	26.069.222,00	100,0
Betriebsaufwand (saldiert) [1]	21.325.036,00	83,4	21.606.377,00	82,9
Betriebsrohüberschuß	4.240.786,00	16,6	4.462.845,00	17,1
Geschäftsaufwand (saldiert) [2]	2.350.982,00	9,2	2.287.097,00	8,8
Betriebsüberschuß	1.889.804,00	7,4	2.175.748,00	8,3
Betriebliche Steuern	110.383,00	0,4	112.477,00	0,4
Betriebsrohgewinn	1.779.421,00	7,0	2.063.271,00	7,9
Abschreibungen	1.049.623,00	4,1	1.078.113,00	4,1
Betriebsgewinn	729.798,00	2,9	985.158,00	3,8
Zinsaufwand (saldiert)	281.542,00	1,1	258.577,00	1,0
Gewinn des Unternehmens	448.256,00	1,8	726.581,00	2,8
Körperschaftsteuer	130.048,00		95.000,00	
außergewöhnlicher Aufwand/Er-/Ertrag (saldiert = Ertrag)	83.795,00		150.564,00	
Jahresgewinn	402.003,00		782.145,00	

nachrichtlich:

darin verrechnete Personalkosten:

	1999 DM	1998 DM
1)	4.108.716,00	4.047.607,00
2)	2.162.322,00	1.977.815,00
	6.271.038,00	6.025.422,00

Der Jahresgewinn wurde in den folgenden Sektoren erwirtschaftet:

		1999 DM		1998 DM
Abfallentsorgung	+	185.990,00	+	297.441,00
Sammlung von Verpackungen (Sekundärrohstoffverwertung)	+	153.332,00	+	127.829,00
Straßenreinigung und Winterdienst	+	92.471,00	+	356.875,00
Grünabfallentsorgung	-	29.790,00		0,00
	+	402.003,00	+	782.145,00

Hierzu wird auf Anlage II,2 verwiesen.

Bezüglich der Darstellung einzelner Positionen von Ertrag und Aufwand wird auf die Erläuterungen unter Abschnitt B Ziffer 5 verwiesen; bezüglich Abschreibungen auf Anlage III; bezüglich des in Betriebs- und Geschäftsaufwand enthaltenen Personalaufwandes unter Abschnitt B Ziffer 6.

Die Veränderungsrechnung verdeutlicht die Entwicklung von Aufwendungen und Erträgen gegenüber dem Vorjahr:

		Saldiert DM	Anstieg DM	Rückgang DM	relativ in %-Punkte
Abfallbeseitigungserlöse			0,00	430.115,00	./. 0,3
Sammlungserlöse			0,00	35.403,00	0,1
Straßenreinigungserlöse			0,00	37.882,00	0,2
Kompostierung			0,00	0,00	0,0
Gesamterlöse	./.	503.400,00	0,00	503.400,00	0,0
Betriebsaufwand			0,00	281.341,00	0,5
Geschäftsaufwand			63.885,00	0,00	0,4
Betriebssteuern			0,00	2.094,00	0,0
Abschreibungen			0,00	28.490,00	0,0
Finanzaufwand			22.965,00	0,00	0,1
Aufwand im ordentlichen Sektor	./.	225.075,00	86.850,00	311.925,00	1,0
Veränderung des Unternehmensergebnisses (Rückgang)	./.	278.325,00			
Körperschaftsteuer	./.	35.048,00			
Ergebnisveränderung im neutralen Sektor (Ertragsrückgang)	./.	66.769,00			
Jahresergebnis -Unterschied = Ergebnisverschlechterung -	./.	380.142,00			

Es wird deutlich, daß den gesunkenen Gesamterlösen von DM 503.400,00 zugleich Aufwandssenkungen (saldiert) von DM 225.075,00 gegenüberstehen und hierdurch der Gewinn im ordentlichen Betriebssektor (= Unternehmensgewinn) um DM 278.325,00 geschmälert ist und durch einen geringfügig geschmälerten Gewinn im außerordentlichen Bereich der Jahresgewinn um DM 380.142,00 unter dem des Vorjahres liegt.

Zu den vorstehenden Positionen der Erfolgsrechnung wird noch folgendes bemerkt:

	DM	DM
Abfallentsorgung	- 430.115,00	
Sammlung von Verpackungen (Sekundärrohstoffverwertung)	- 35.403,00	
Straßenreinigung und Winterdienst	- 37.882,00	- 503.400,00

Der Rückgang der Umsatzerlöse im Sektor Abfallentsorgung ist im wesentlichen zurückzuführen auf:

	DM
Restmüllgebühren	+ 2.764.101,00
Biomüllgebühren	- 3.228.926,00
Restmüllentgelte für Sonderleistungen	+ 34.710,00
	- 430.115,00

Der Anstieg um DM 2.764.101,00 bei den Restmüllgebühren auf DM 16.837.183,00 (Vj. DM 14.073.082,00) sowie der Rückgang bei den Biomüllgebühren um DM 3.228.926,00 auf DM 1.221.103,00 (Vj. DM 4.450.029,00) ist auf die Zulässigkeit der Quersubventionierung aufgrund der geänderten Rechtslage zurückzuführen. Der Rückgang von insgesamt DM 430.115,00 in diesem Bereich resultiert im wesentlichen aus Kostenreduzierungen. Aufgrund der antizipativen Gebührenerhebung erfolgt die Erstattung der Restmüllgebühren in 2000.

Die Erträge in den beiden anderen Sparten sind leicht rückläufig.

Die Entwicklung der Gesamterlöse im einzelnen ist in Abschnitt 5. erläutert. Hinsichtlich der Tarifstruktur wird zusätzlich auf Anlage II,3 verwiesen.

Innerhalb der Aufwandsseite dominiert der Betriebsaufwand, der 83,4 % (Vj. 82,9 %) der Gesamterlöse (vgl. S. 5) ausmacht. Im einzelnen geben die folgenden Erläuterungen Aufschluß über die Entwicklung in den betriebsbedeutsamen Aufwandsbereichen.

Betriebsaufwand

	1999		1998		Veränderung	
	DM	%	DM	%	DM	%
Deponiekosten	11.241.840,00	52,7	11.501.114,00	53,2	- 259.274,00	- 2,3
Bioabfallsammlung	1.108.198,00	5,2	1.051.162,00	4,9	57.036,00	5,4
Wertstoffsammlung	1.895.345,00	8,9	1.899.927,00	8,8	- 4.582,00	- 0,2
Altpapiersammlung	526.189,00	2,5	519.638,00	2,4	6.551,00	1,3
Grünabfallentsorgungskosten	407.022,00	1,9	342.604,00	1,5	64.418,00	18,8
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	244.366,00	1,1	166.631,00	0,8	77.735,00	46,7
Unterhaltung Altdeponie (Strom, Sickerwasser, Wartung)	150.086,00	0,7	201.449,00	0,8	- 51.363,00	- 25,5
Kraftfahrzeugkosten	1.759.943,00	8,3	1.536.449,00	7,1	223.494,00	14,5
Sach- und Mietkosten (saldiert)	166.134,00	0,8	355.542,00	1,7	- 189.408,00	- 53,3
Personalkosten Betrieb (saldiert)	3.825.913,00	17,9	4.031.861,00	18,7	- 205.948,00	- 5,1
	21.325.036,00	100,0	21.606.377,00	100,0	- 281.341,00	- 1,3

Somit liegen die Aufwendungen insgesamt um 1,3 % unter dem Vorjahr.

Die Entsorgungskosten (Deponiekosten) für die verschiedenen Abfallfraktionen betragen danach 52,7 % des gesamten Betriebsaufwandes bzw. 44,5 % aller Aufwendungen. Der Kostenrückgang ist weitgehend auf eine Senkung der vom Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) nach Einwohnerzahl erhobenen Grundgebühr für Restmüllentsorgung zurückzuführen. Diese den Betrieb wirtschaftlich bedeutsam belastenden Kosten sind fremdbestimmt und aufgrund der Gebührensatzung des BAV selbst bei höherer Abfallvermeidung wenig beeinflußbar, weil rd. 44,9 % (Vj. 42,9 %) des Gebührenaufkommens durch eine feste Grundgebühr abgegolten werden. Der Rückgang bei den Kosten der Unterhaltung der Altdeponien ist darauf zurückzuführen, daß während der Bauphase lediglich ein Teil der Kosten für den Abfallwirtschaftsbetrieb angefallen sind. Der Rückgang der saldierten Sach- und Mietkosten resultiert aus dem Anstieg der Erstattungen für Leistungen des Abfallwirtschaftsbetriebes an den Unterabschnitt 580 „Parkanlagen und öffentliche Grünflächen".

Insgesamt ist der saldierte betriebliche Personalaufwand um DM 205.948,00 gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Dies ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß die hierin berücksichtigten Kosten für Lohnleistungen des städtischen Personals sich um DM

141.963,00 auf DM 171.786,00 (Vj. DM 313.749,00) reduzierten. Ein weitere Reduzierung des betrieblichen Personalaufwandes wurde durch die Zunahme der erhaltenen Lohnkostenzuschüsse um DM 94.912,00 auf DM 352.927,00 DM (Vj. DM 258.015,00) sowie der Erstattungen für erbrachte Lohnleistungen an die Stadt um DM 30.182,00 auf DM 101.661,00 (Vj. DM 71.479,00) erreicht. Der Anstieg der Löhne um DM 61.109,00 auf DM 4.108.716,00 (Vj. DM 4.047.607,00) ist u. a. zwar einerseits auf die erfolgte Tariferhöhung um 3,1 % zurückzuführen, andererseits sind hier innerbetrieblichen Einsparungen aufgrund der Einführung der neuen Regelung der Erschwerniszuschläge erkennbar.

Bezüglich Entwicklung der Personalkosten wird insgesamt auf Tz. 6 verwiesen.

Geschäftsaufwand

	1999		1998		Veränderung	
	DM	%	DM	%	DM	%
Personalkosten (Verwaltung)	1.291.617,00	54,9	1.063.241,00	46,5	228.376,00	+21,5
anteilige Overheadkosten	560.830,00	23,9	572.237,00	25,0	- 11.407,00	- 2,0
Kosten Querschnittsfachbereiche = Verwaltungskostenumlage	421.970,00	17,9	484.703,00	21,2	- 62.733,00	- 12,9
übriger Geschäftsaufwand (saldiert)	76.565,00	3,3	166.916,00	7,3	- 90.351,00	- 54,1
	2.350.982,00	100,0	2.287.097,00	100,0	63.885,00	+ 2,8

Der Anstieg des Geschäftsaufwandes um 2,8 % gegenüber dem Vorjahr wurde im wesentlichen durch die außerplanmäßig befristete Neueinstellung im Personalbereich für die generelle Überprüfung der Veranlagungsgrundlagen der Straßenreinigungsgebühren (Forderung des Rechnungsprüfungswesens) sowie durch einen Wechsel aus dem Arbeiter- in den Angestelltenbereich verursacht.

Bezüglich Entwicklung der Personalkosten wird auf Tz. 6 verwiesen.

Abschreibungsaufwand
Hinweis: Anlage III

Zinsaufwand (Finanzaufwand)

Der saldierte Aufwand ergibt sich aus:

	1999 DM	1998 DM	Veränderung DM
Zinsaufwand			
für Darlehn	290.369,00	308.216,00	- 17.847,00
für Gebührenaussetzungen	54.600,00	35.000,00	+ 19.600,00
für übrige	1.164,00	444,00	+ 720,00
	346.133,00	343.660,00	+ 2.473,00
Zinsertrag allgemein	64.591,00	85.083,00	- 20.492,00
	281.542,00	258.577,00	+ 22.965,00

Außerordentlicher neutraler Sektor

Die Veränderungen ergeben sich aus:

	1999 DM	1998 DM	Veränderung DM
Ertragsseite			
Gebühren und Erlöse Vorjahr	112.242,00	169.816,00	- 57.574,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	13.596,00	5.178,00	+ 8.418,00
Erträge aus dem Abgang Anlagevermögen	2.420,00	32.916,00	- 30.496,00
übrige	5.483,00	68.430,00	- 62.947,00
	133.741,00	276.340,00	- 142.599,00
Aufwandsseite			
Abgang Anlagevermögen	9.980,00	46.764,00	- 36.784,00
übrige	39.966,00	79.012,00	- 39.046,00
	49.946,00	125.776,00	- 75.830,00
Ergebnis (saldiert)			
Ertrag	83.795,00	150.564,00	- 66.769,00
Aufwand	0,00	0,00	0,00

Das veränderte (verminderte) Ergebnis um DM 66.769,00 ist überwiegend eine Folge des Wegfalls von Gebühreneinnahmen aufgrund von Nachveranlagungen aus Vorjahren sowie vermindert angefallener Abgänge des Anlagevermögens.

3. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Kapitalverhältnisse des Betriebes stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	31.12.1999		31.12.1998		Veränderung	
	DM	%	DM	%	DM	%-Punkte
Vermögen						
Anlagevermögen	10.100.297,00	73,1	5.484.798,00	56,9	4.615.499,00	16,2
Vorräte	80.317,00	0,6	87.324,00	0,9	- 7.007,00	- 0,3
lang- und mittelfristige Forderungen						
- an die Stadt	197.452,00	1,4	0,00	0,00	197.452,00	1,4
kurzfristige Forderungen						
- an die Stadt	393.271,00	2,8	350.086,00	3,6	43.185,00	- 0,8
- an Fremde	1.342.168,00	9,7	1.425.716,00	14,8	- 83.548,00	- 5,1
liquide Mittel	1.712.727,00	12,4	2.298.752,00	23,8	- 586.025,00	- 11,4
	13.826.232,00	100,0	9.646.676,00	100,0	4.179.556,00	0,0

	31.12.1999		31.12.1998		Veränderung	
	DM	%	DM	%	DM	%-Punkte
Schulden (Kapital)						
Rücklagekapital	2.095.948,00	15,2	1.693.945,00	17,6	402.003,00	- 2,4
Eigenkapital insgesamt	2.095.948,00	15,2	1.693.945,00	17,6	402.003,00	- 2,4
Fremdkapital						
langfristig						
Pensionsrückstellung	197.452,00	1,4	0,00	0,0	197.452,00	1,4
Verbindlichkeiten						
- gegenüber Kreditinstituten	6.933.641,00	50,1	5.009.344,00	51,9	1.924.297,00	- 1,8
kurzfristig						
- gegenüber Kreditinstituten	50.702,00	0,4	61.280,00	0,6	-10.578,00	- 0,2
- gegenüber Fremden	4.548.489,00	32,9	2.882.107,00	29,9	1.666.382,00	3,0
	13.826.232,00	100,0	9.646.676,00	100,0	4.179.556,00	0,0

Hinsichtlich der Entwicklung einzelner Bilanzpositionen wird verwiesen auf:

Anlagevermögen: Anlage III sowie nachfolgende Zusammenstellung des Bilanzvermögens

Eigenkapital: Abschnitt B, Pos. 4

Auf der Vermögensseite verändert sich das

	DM
Anlagevermögen um	+ 4.615.499,00
Umlaufvermögen um	- 453.943,00
saldiert = Zugang	4.179.556,00

Zu Position Anlagevermögen (DM 10.100.297,00)

3.1 Veränderungen im Berichtsjahr:

Der absolute Anstieg beim Anlagevermögen von (DM 4.615.499,00) resultiert aus:

	DM
Neuinvestitionen im gesamten Anlagevermögen	5.675.102,00
Abschreibungen und Abgänge	1.059.603,00
= Anstieg	4.615.499,00

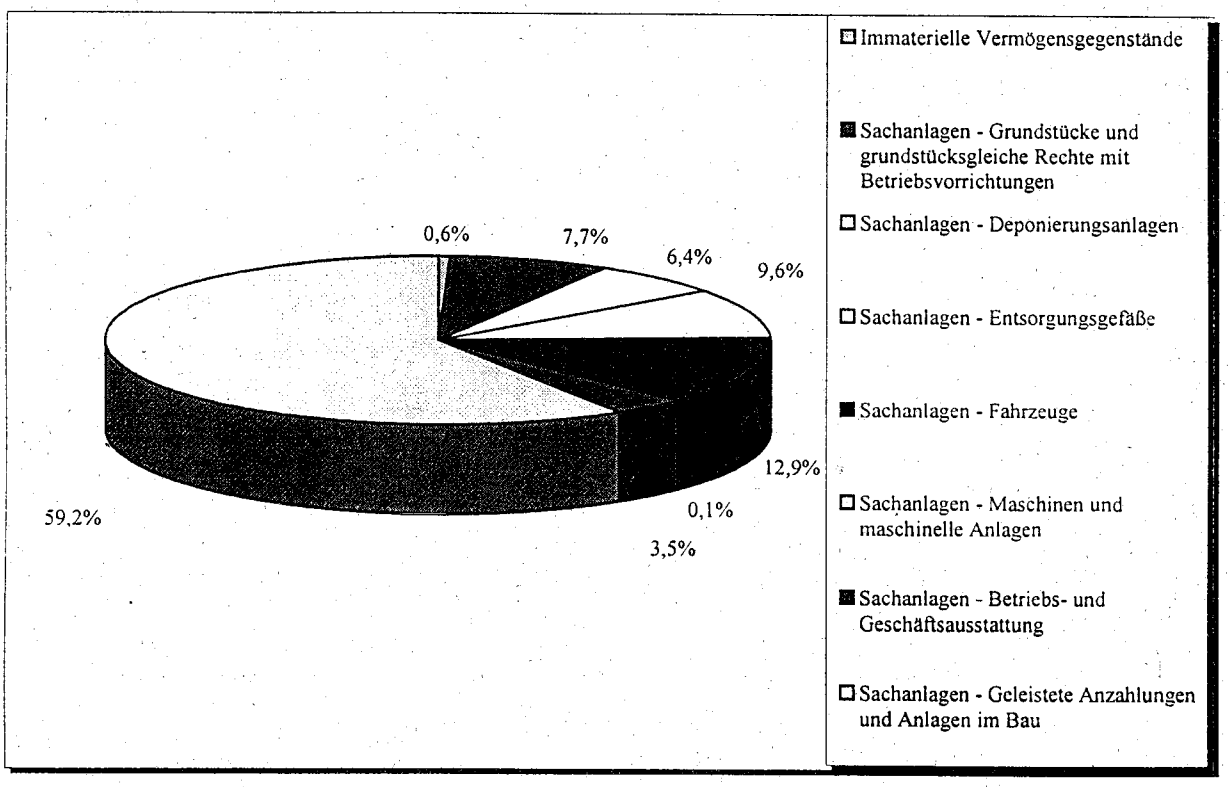
Die Reinvestitionsquote beträgt 535,6 %.

Der mittel- und langfristigen Forderung an die Stadt (DM 197.452,00) steht unter Position Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ein gleich hoher Posten gegenüber.

3.2 Strukturierung und Zusammensetzung:

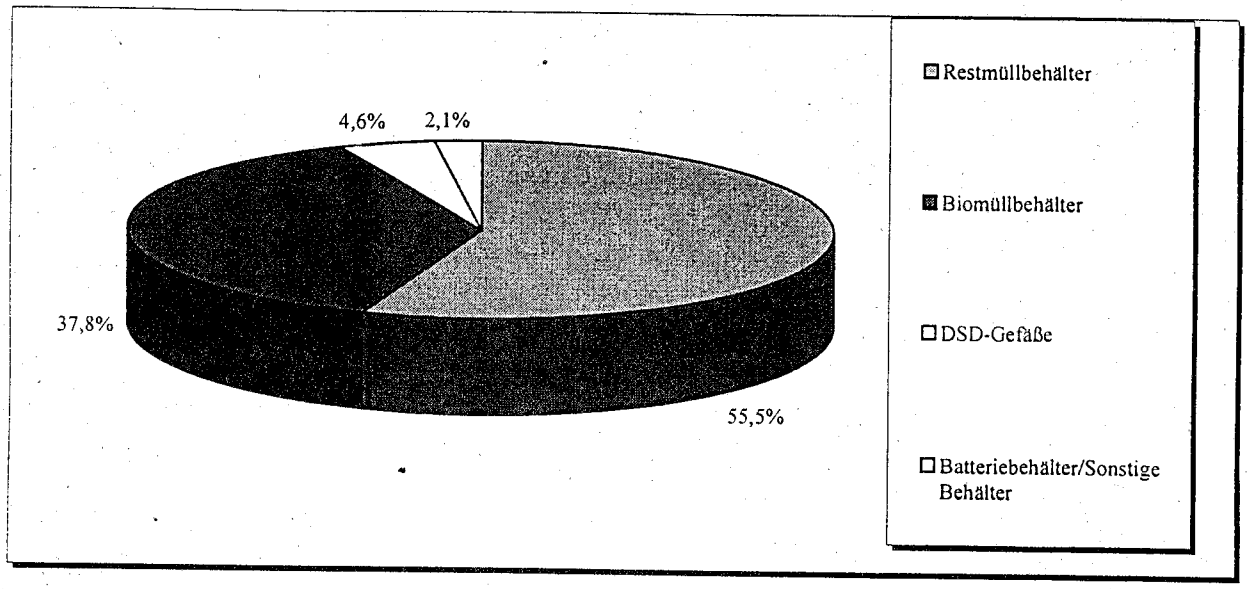
Anlagevermögen ohne Finanzanlagen

Immaterielle Vermögensgegenstände	55.659,00 DM	0,6%
Sachanlagen - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsvorrichtungen	776.161,00 DM	7,7%
Sachanlagen - Deponierungsanlagen	645.981,00 DM	6,4%
Sachanlagen - Entsorgungsgefäße	966.227,00 DM	9,6%
Sachanlagen - Fahrzeuge	1.303.244,00 DM	12,9%
Sachanlagen - Maschinen und maschinelle Anlagen	13.645,00 DM	0,1%
Sachanlagen - Betriebs- und Geschäftsausstattung	358.671,00 DM	3,5%
Sachanlagen - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.980.709,43 DM	59,2%
Summe	**10.100.297,43 DM**	**100,0%**



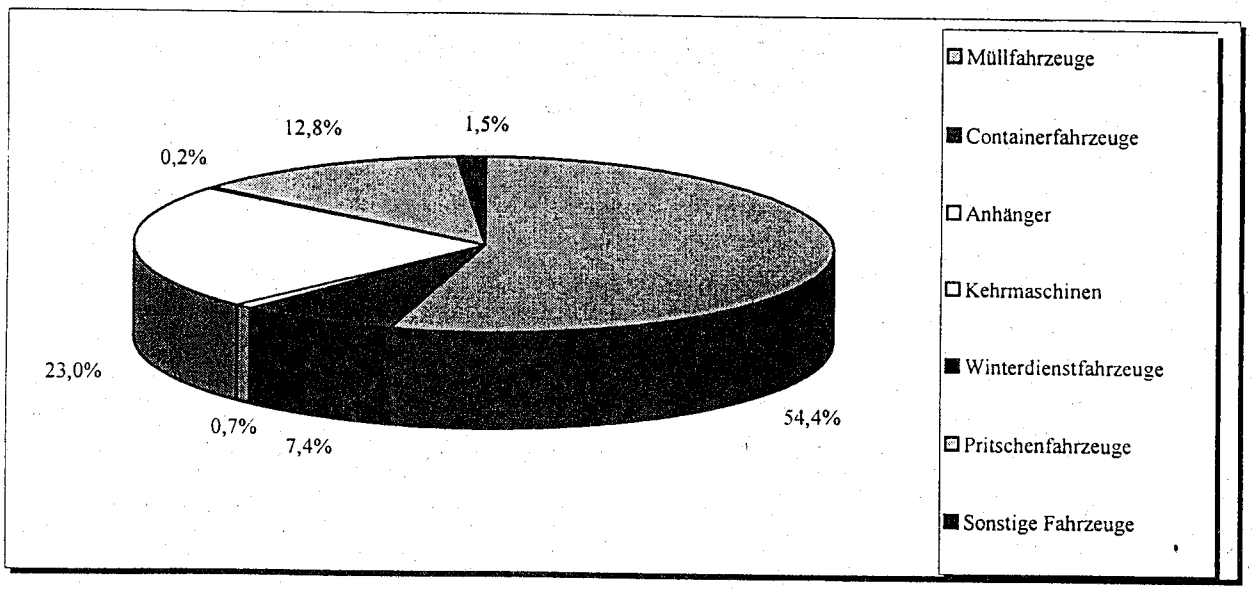
zu Sachanlagen - Entsorgungsgefäße

Restmüllbehälter	536.005,00 DM	55,5%
Biomüllbehälter	365.125,00 DM	37,8%
DSD-Gefäße	44.518,00 DM	4,6%
Batteriebehälter/Sonstige Behälter	20.579,00 DM	2,1%
Summe	**966.227,00 DM**	**100,0%**



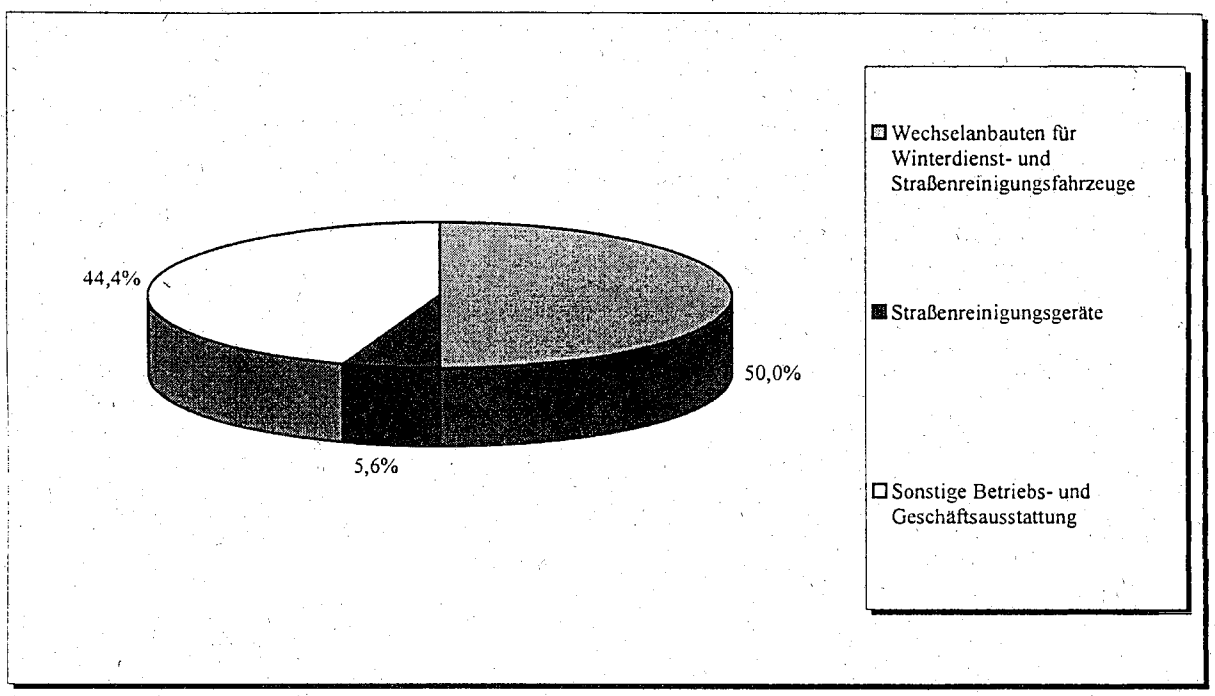
zu Sachanlagen - Fahrzeuge

Müllfahrzeuge	709.366,00 DM	54,4%
Containerfahrzeuge	95.840,00 DM	7,4%
Anhänger	9.263,00 DM	0,7%
Kehrmaschinen	300.306,00 DM	23,0%
Winterdienstfahrzeuge	2.489,00 DM	0,2%
Pritschenfahrzeuge	167.032,00 DM	12,8%
Sonstige Fahrzeuge	18.948,00 DM	1,5%
Summe	**1.303.244,00 DM**	**100,0%**



zu Sachanlagen - Betriebs- und Geschäftsausstattung

Wechselanbauten für Winterdienst- und Straßenreinigungsfahrzeuge	179.295,00 DM	50,0%
Straßenreinigungsgeräte	20.107,00 DM	5,6%
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	159.269,00 DM	44,4%
Summe	**358.671,00 DM**	**100,0%**



Die Relation Anlage- zu Umlaufvermögen
am 31.12.1999 73,1 : 26,9
am 31.12.1998 56,9 : 43,1

verschob sich weiter zum Anlagevermögen.

Auf der Finanzierungsseite verändert sich das	DM	%-Punkte
Eigenkapital insgesamt um	+ 402.003,00	- 2,4
Verbindlichkeiten mittel- und langfristig um	+ 2.121.749,00	- 0,4
Verbindlichkeiten kurzfristig um	+ 1.655.804,00	+ 2,8
Saldiert = Zugang	+ 4.179.556,00	0,0

Maßgeblich wurde die Finanzierungsseite durch den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Fremden geprägt. Der Zugang im langfristigen Sektor um resultiert im wesentlichen aus der Pensionsrückstellung von TDM 197 sowie dem Saldo zwischen Darlehnsaufnahme von 1.975 TDM und den planmäßigen Tilgungen von 51 TDM. Im Sektor der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist im Geschäftsjahr ein deutlicher Anstieg von 1.656 TDM (= 56,3 %) zu verzeichnen. Die Erhöhung resultiert einerseits aus Baukostenverbindlichkeiten von 575 TDM sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem BAV. Diese er-

höhten sich unter Einschluß der Zinsen um 324 TDM auf TDM 1.143 (Vj. TDM 819). Relativ stieg der Anteil dieser Finanzierungsmittel von 30,5 %-Punkten um 2,8 %-Punkte auf 33,3 %-Punkte.

Das Eigenkapital stieg durch den erwirtschafteten Gewinn; es beträgt 15,2 % (Vj. 17,6 %) des Gesamtkapitals.

Der Einsatz von Fremddarlehen verursachte einen Zinsaufwand in Höhe von DM 290.369,00 (Vj. DM 308.216,00), was einem durchschnittlichen Zinssatz von 5,4 % entspricht. Die Darlehensentwicklung wird unter Tz. 4 c erläutert. Die Fremdfinanzierung durch Darlehen liegt mit einem Anteil von 50,1 % (Vj. 51,9%) an der Gesamtfinanzierung noch relativ hoch.

4. Liquidität

Die statische Liquidität zeigt an den Bilanzstichtagen folgendes Bild:

	31.12.1999 DM	31.12.1998 DM
den kurzfristigen Forderungen		
an die Stadt	393.271,00	350.086,00
an Fremde	1.342.168,00	1.425.716,00
liquide Mittel	1.712.727,00	2.298.752,00
	3.448.166,00	4.074.554,00
standen gleichfristige Verbindlichkeiten gegenüber		
bei Kreditinstituten	0,00	0,00
bei dem Betriebszweig Abwasserentsorgung	0,00	0,00
bei der Stadt	0,00	0,00
bei Fremden	4.599.191,00	2.943.387,00
	4.599.191,00	2.943.387,00
so daß im Liquiditätsbereich I eine Unterdeckung (Vj. Überdeckung) verbleibt von	- 1.151.025,00	+ 1.311.167,00
und unter Einschluß der Vorräte von	80.317,00	87.324,00
im Liquiditätsbereich II eine Unterdeckung (Vj. Überdeckung) von verbleibt.	- 1.070.708,00	+ 1.218.491,00

Die Unterdeckung ist mehr formal geprägt, da im Berichtsjahr mittelfristige Finanzierungsbeträge (BAV) zur Verfügung standen, die voraussichtlich noch im Anschlußjahr umfinanziert (durch Darlehn) werden.

B. Die wirtschaftliche Entwicklung wesentlicher Bilanzzahlen sowie der Gewinn- und Verlustrechnung im einzelnen

1. Änderung im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Der Bestand am 31.12.1998/01.01.1999 von DM 56.104,00 verminderte sich um planmäßige Abschreibungen auf Außenanlagen und Betriebsvorrichtungen um DM 26.034,00 und erhöhte sich um DM 746.091,00 für die Errichtung des Grünkompostplatzes somit auf DM 776.161,00 am 31.12.1999.

Hinweis: Anlage III, Pos. II, 1.

2. Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

2.1 Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen

Im Berichtsjahr wurden folgende Nettoinvestitionen (Investitionen abzüglich verrechneter Abschreibungen) getätigt:

Restbuchwerte Immaterielle Vermögensgegenstände	**31.12.1999 DM**	**31.12.1998 DM**	**Veränderungen DM**
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	27.929,00	21.229,00	+ 6.700,00
geleistete Anzahlungen	27.730,00	0,00	+ 27.730,00
	55.659,00	21.229,00	+ 34.430,00

Restbuchwerte Sachanlagen	**31.12.1999 DM**	**31.12.1998 DM**	**Veränderungen DM**
Deponierungsanlagen	645.981,00	697.459,00	- 51.478,00
Entsorgungsgefäße	966.227,00	1.277.190,00	- 310.963,00
Fahrzeuge	1.303.244,00	1.728.636,00	- 425.392,00
Wechselanbauten	199.402,00	188.088,00	+ 11.314,00
Sonstiges Vermögen	172.914,00	78.600,00	+ 94.314,00
	3.287.768,00	3.969.973,00	- 682.205,00

Die Bruttoinvestitionen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen beliefen sich in 1999 auf DM 5.675.102,00. Im weiteren wird auf Anlage III verwiesen. Der gesamte Abschreibungsaufwand beträgt DM 1.049.623,00, die Restbuchwert-Abgänge betragen DM 9.980,00.

2.2 Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

Die Struktur des Abfallwirtschaftsbetriebes stellt sich danach organisatorisch wie folgt dar:

2.2.1 Entsorgung von Bio- und Restabfällen sowie Sonderabfällen

2.2.2 Sekundärrohstoffverwertung gemäß VerpackVO

2.2.3 Straßenreinigung und Winterdienst

Technische Grundlagen

zu 2.2.1 Entsorgung von Bio- und Restabfällen sowie Sonderabfällen und

zu 2.2.2 Sekundärrohstoffverwertung

Anzahl der Abfallgefäße	**Ende 1999 Stück**	**Ende 1998 Stück**	**Veränderung Stück**
Restabfälle aus privaten Haushalten			
60-Liter-Tonnen	13.144	13.035	+ 109
90-Liter-Tonnen	5.826	5.772	+ 54
120-Liter-Tonnen	3.539	3.537	+ 2
240-Liter-Tonnen	1.737	1.700	+ 37
770-Liter-Tonnen	148	144	+ 4
1.110-Liter-Tonnen	430	451	- 21
Restabfälle aus gewerblichen Betrieben			
60-Liter-Tonnen	566	570	- 4
90-Liter-Tonnen	138	127	+ 11
120-Liter-Tonnen	328	323	+ 5
240-Liter-Tonnen	507	485	+ 22
770-Liter-Tonnen	79	81	- 2
1.100-Liter-Tonnen	294	283	+ 11
Bioabfälle			
120-Liter-Tonnen	12.682	12.383	+ 299
240-Liter-Tonnen	3.329	3.311	+ 18

Sammlung Abfallfraktion	1999	1998	Veränderung
	Tonne/Jahr	Tonne/Jahr	Tonne/Jahr
Abfallart			
Hausmüll	12.589	11.984	+ 605
Sperrmüll (incl. Privatanlieferer)	3.889	3.849	+ 40
Organische Abfälle über Biotonne und Grünabfälle	13.161	13.181	- 20
Leichtverpackungen (Grüner Punkt)	2.822	2.798	+ 24
Papier	8.961	8.528	+ 433
Glas	3.828	3.862	- 34
Sondermüll	56	69	- 13
Wilder Müll	8	14	- 6
Papierkörbe	99	65	+ 34
Containerumfelder	248	163	+ 85

Behältervolumen	1999	1998	Veränderung
	Liter	Liter	Liter
Restmüll Haushalte	70,57 Mio.	70,39 Mio.	+0,18 Mio.
Restmüll Gewerbe	17,58 Mio.	17,23 Mio.	+0,35 Mio.
Biomüll	62,08 Mio.	60,89 Mio.	+1,19 Mio.

	31.12.1999	31.12.1998	Veränderung
Entsorgungsfläche in km²	83,12	83,12	+ 0
Anzahl der Einwohner inkl. Zeitwohnsitz am Ende des Kalenderjahres	112.797	112.285	+ 512

Sammlung nach Fraktionen	1999	1998	Veränderung
	kg/Ew	kg/Ew	kg/Ew
Hausmüll	111,62	106,73	+ 4,89
Sperrmüll	34,48	34,28	+ 0,20
Biomüll	97,08	98,00	- 0,92
LVP	25,03	24,92	+ 0,11
Glas	33,94	34,40	- 0,46
Papier	79,44	75,95	+ 3,49

Die o.g. Abfallfraktionen werden durch wöchentliche, 14-tägige oder monatliche Abfuhr gesammelt.

Soweit das Tonnenvolumen nicht ausreicht, kann der Bürger gegen Gebühr Müllsäcke erwerben bzw. Abfallcontainer gegen Entgelt mieten.

Altpapier (kein Verpackungspapier i.S.d. Verpackungsverordnung) wird durch Bündelsammlung bzw. Depotcontainer gesammelt.

zu 2.2.3 Straßenreinigung und Winterdienst

Gereinigte Straßenlängen (Veranlagungsmeter)	Sommerdienst 1999	1998	Veränderung
	m	m	m
Anliegerstraßen, Haupterschließungsstraßen, Hauptverkehrsstraßen	358.543	355.055	+ 3.488
Fußgängerzonen	1.908	1.908	+ 0

Gereinigte Straßenlängen (Veranlagungsmeter)	Winterdienst 1999	1998	Veränderung
	m	m	m
Anliegerstraßen, Haupterschließungsstraßen, Hauptverkehrsstraßen	327.408	320.382	+ 7.026
Fußgängerzonen	1.908	1.908	+ 0

Die Straßenreinigung erfolgt durch Einsatz eigener Fahrzeuge bzw. manuell.

Für den Winterdienst werden Streufahrzeuge bzw. umrüstbare Fahrzeuge einsatzbereit gehalten. Manuell erfolgt der Winterdienst im Bereich der Fußgängerzone, Fußgängerüberwege, Kreuzungsbereiche u.ä.

3. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

3.1 Am 31.12.1999 befanden sich folgende Anlagen im Bau:

Zusammensetzung und Entwicklung

	Stand 01.01.1999 DM	Zugang U=Umbuchung DM	Stand 31.12.1999 DM
Lt. Anlage III; Schließung Deponie	1.437.492,55	4.614.970,88	5.917.395,43
		U - 135.068,00	
Sachanlagen übrige (Fahrzeuge)	0,00	63.314,00	63.314,00
		4.678.284,88	
	1.437.492,55	- 135.068,00	5.980.709,43

3.2 Für <u>künftige Investitionen</u> sind folgende Ausgaben <u>lt. Wirtschaftsplan 2000</u> vorgesehen:

	DM	Verpflichtungsermächtigung DM
Immaterielle Vermögensgegenstände	24.000,00	
Erwerb bewegliches Vermögen (Abfallbehälter, Maschinen, Container etc.)	250.000,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	210.400,00	
Beschaffung Fahrzeuge	370.000,00	1.000.000,00
Schließungsverfahren Altdeponie	40.000,00	
Technische Anpassung und Ausbau Gasabsauganlagen	5.000,00	
	899.400,00	

Die Finanzierung der vorstehenden Investitionen für 2000 wird u.a. durch Darlehensaufnahme in Höhe von DM 352.981,00 sichergestellt.

Infolge behördlicher Auflagen und der damit verbundenen baulichen Verzögerungen werden die lt. Wirtschaftspläne für 1996 bis 1999 angesetzten Investitionen für die Deponie voraussichtlich in 2000 verausgabt.

Für die Schließung der Altdeponie Birkerhöhe werden insgesamt folgende Kosten gemäß Auftragsvergabe entstehen:

		DM
verausgabt	1995	127.963,00
verausgabt	1996	44.940,00
verausgabt	1997	134.579,00
verausgabt technische Anlage	1997	104.416,00
verausgabt	1998	1.130.010,00
verausgabt Kompostplatz	1999	746.091,00
verausgabt	1999	4.479.903,00
		6.767.902,00
geplant	2000	2.072.098,00
		8.840.000,00
veranschlagt Vermögensplan 1996		500.000,00
veranschlagt Vermögensplan 1997 bis 2000		8.840.000,00
		9.340.000,00

Mit der Fertigstellung der Maßnahme wird im Oktober 2000 gerechnet.

4. Die Entwicklung des Eigenkapitals, der Rückstellungen sowie der langfristigen Verbindlichkeiten (Darlehen)

4.1 des Eigenkapitals

	Stand 01.01.1999 DM	Zugang Abdeckung DM	Abgang DM	Stand 31.12.1999 DM
Eigenkapital				
- Stammkapital -	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklagen				
- zweckgebunden	58.833,52	0,00	0,00	58.833,52
- für allg. Zwecke	852.967,68	782.144,85	0,00	1.635.112,53
Gewinn/- = Verlust	782.144,85	402.003,03	782.144,85	402.003,03
	1.693.946,05	1.184.147,88	782.144,85	2.095.949,08

4.2 der Rückstellungen

4.2.1 Pensionsrückstellung für Beamte

Zuführung von DM 197.452,00 DM lt. Gutachten. Der Position steht unter Forderungen an die Stadt ein gleich hoher Betrag gegenüber.

4.2.2 Steuerrückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.1999 DM	Zuführung DM	Inanspruchnahme DM	Auflösung DM	Stand 31.12.1999 DM
Gewerbesteuer 1996/97	2.660,00	0,00	2.226,00	434,00	0,00
Körperschaftsteuer 1997	7.500,00	0,00	7.389,55	110,45	0,00
Gewerbesteuer 1998	54.724,00	0,00	2.232,00	0,00	52.492,00
Körperschaftssteuer 1998	88.500,00	0,00	0,00	0,00	88.500,00
Solidaritätszuschlag 1998	6.500,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00
Gewerbesteuer 1999	0,00	51.500,00	0,00	0,00	51.500,00
Körperschaftssteuer 1999	0,00	118.000,00	0,00	0,00	118.000,00
Solidaritätszuschlag 1999	0,00	4.800,00	0,00	0,00	4.800,00
	159.884,00	174.300,00	11.847,55	544,45	321.792,00

- betreffend DSD (= wirtschaftlicher) Sektor -

4.2.3 Sonstige Rückstellungen

im einzelnen:

	Stand 01.01.1999	Zuführung	Inanspruch-nahme	Auflösung	Stand 31.12.1999
	DM	DM	DM	DM	DM
Urlaubsrückstellung	156.079,00	142.934,00	156.079,00	0,00	142.934,00
Altersteilzeit	0,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00
Prozeßkosten	12.487,36	5.000,00	58,34	0,00	17.429,02
Gebührenrückstellung	43.327,37	20.000,00	18.193,81	0,00	45.133,56
Zinsverbindlichkeiten	47.500,00	54.600,00	0,00	0,00	102.100,00
Vertragsrückstellung	156.900,00	0,00	152.112,98	4.787,02	0,00
Prüfungskosten	35.000,00	35.000,00	29.258,47	5.741,53	35.000,00
Personalkosten Stadt	0,00	9.182,00	0,00	0,00	9.182,00
Sonstige	23.495,93	20.300,00	20.972,98	2.522,95	20.300,00
	474.789,66	317.016,00	376.675,58	13.051,50	402.078,58

4.2.4 der langfristigen Verbindlichkeiten – Darlehen –

	Stand 01.01.1999	Aufnahme	Tilgung	Stand 31.12.1999	Zinsen 1999
	DM		DM	DM	DM
601.300.3784	5.070.624,35	0,00	61.280,24	5.009.344,11	275.200,10
235 28 10	0,00	1.975.000,00	0,00	1.975.000,00	15.169,00
	5.070.624,35	1.975.000,00	61.280,24	6.984.344,11	290.369,10

zu 601.300.3784
Kreissparkasse Köln
Anteil am Gesamtdarlehen : 52,7219 %
Anteil des BgA (DSD) : 17,73 %
Laufzeit : 30.12.2028
Zinssatz : 5,86 % fest bis 31.07.1999; sodann
4,86 % fest bis 30.07.2009
Tilgung : 1 % zzgl. ersparter Zinsen

zu 235 28 10
KfW
Anteil am Gesamtdarlehen : -
Laufzeit : 15.02.2029
Zinssatz : 4,925 % fest bis 15.08.2009
Tilgung : DM 70.536,00 p.a. ab 2001

5. Die Umsatzerlöse mittels Mengen- und Tarifstatistik

Zusammensetzung:

	1999 DM	1998 DM	Veränderungen DM
5.1 Restmüllgebühren	17.040.473,56	14.254.387,96	+ 2.786.085,60
5.2 Bioabfallgebühren	1.216.103,84	4.440.124,32	- 3.224.020,48
5.3 Entgelte für Verkaufsverpackungen	4.189.241,36	4.224.644,04	- 35.402,68
5.4 Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren	2.228.247,63	2.178.853,73	+ 49.393,90
5.5 Reinigung und Winterdienst für die Stadt	613.622,18	700.898,25	- 87.276,07
5.6 Restmüllentgelte für Sonderleistungen	99.957,75	130.562,00	- 30.604,25
5.7 Abfallentsorgung für die Stadt	178.176,08	139.751,00	+ 38.425,08
5.8 Gebühren und Erlöse Vorjahre	112.242,18	169.815,64	- 57.573,46
	25.678.064,58	26.239.036,94	- 560.972,36

zu 5.1 - 5.2 Hinweis Anlage II,3
hinsichtlich der Mengenstatistik auf Tz. B, 2. b)

zu 5.3 Entgelte für Verkaufsverpackungen

	1999 DM	1998 DM	Veränderungen DM
Erträge aus Sammlungen gem. Vertrag	3.991.432,66	3.991.347,24	+ 85,42
Erträge für Öffentlichkeitsarbeit und Reinigung Containerstellplätze	115.159,36	115.449,90	- 290,54
Erträge übrige Verkäufe	2.700,00	33.810,00	- 31.110,00
Zusatzabfuhren DSD, Verkauf von DSD-Tonnen, Vermietung von DSD-Containern sowie sonstige Erlöse DSD	76.960,00	79.881,22	- 2.921,22
Sonstige Erträge	2.989,34	4.155,68	- 1.166,34
	4.189.241,36	4.224.644,04	- 35.402,68

zu 5.4 Gebühren/Kostenerstattungen für die Straßenreinigung und den Winterdienst

	1999			1998			Veränderungen
	Meter	DM/m	DM	Meter	DM/m	DM	DM
Straßenreinigungsgebühr	358.543	2,49	892.773,22	355.055	2,49	884.086,58	+ 8.686,64
Winterdienstgebühr Stufe 1	247.501	1,74	430.651,12	246.495	1,74	428.901,30	+ 1.749,82
Winterdienstgebühr Stufe 2	79.907	0,62	49.542,03	73.887	0,62	45.809,84	+ 3.732,19
Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühr in Fußgängerzonen	11.448	26,58	304.287,84	11.448	26,58	304.287,84	+ 0,00
Erhebungen für Leistungen an Dritte			6.440,00			16.502,71	- 10.062,71
Erlöse aus der Erstattung des anteiligen Straßenreinigungsaufwandes gemäß Betriebsabrechnungsbogen (25 % der effektiven Kosten)			544.553,42			499.265,46	+ 45.287,96
			2.228.247,63			2.178.853,73	+ 49.393,90

zu 5.5 Reinigung und Winterdienst für die Stadt

	1999	1998	Veränderungen
	DM	DM	DM
Busbahnhof, Parkplätze, Tiefgaragen,			- 71.484,53
Brunnen, städtische Straßen u.a.	469.170,27	540.654,80	
Marktplätze, Kirmes und Sonderveranstaltungen	93.173,69	112.570,64	- 19.396,95
Gebäude Betriebshof Obereschbach	51.278,22	47.672,81	+ 3.605.41
	613.622,18	700.898,25	- 87.276,07

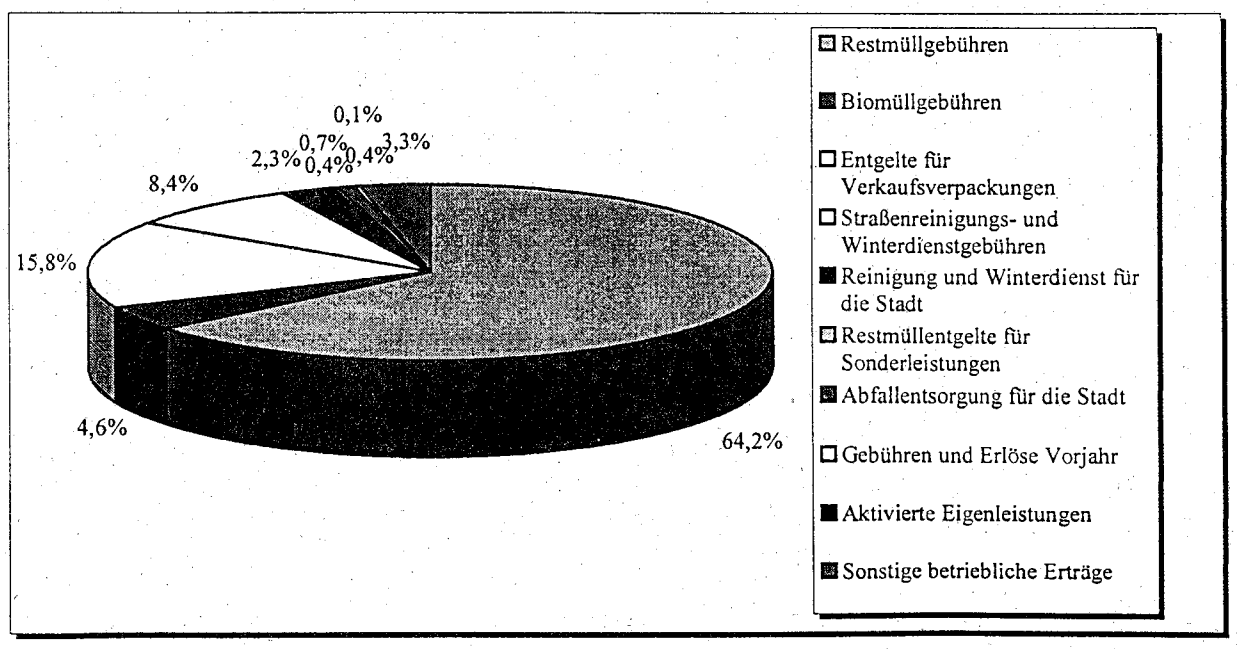
zu 5.7 Abfallentsorgung für die Stadt

	1999	1998	Veränderungen
	DM	DM	DM
Grünabfälle, Friedhöfe	63.886,73	25.562,30	+ 38.324,43
Sperrmüllentsorgung	114.289,35	114.188,70	+ 100.65
	178.176,08	139.751,00	+ 38.425,08

zu 5.7 betreffend Nachveranlagungen im Bereich Abfallbeseitigungs-/Straßenreinigungsgebühren

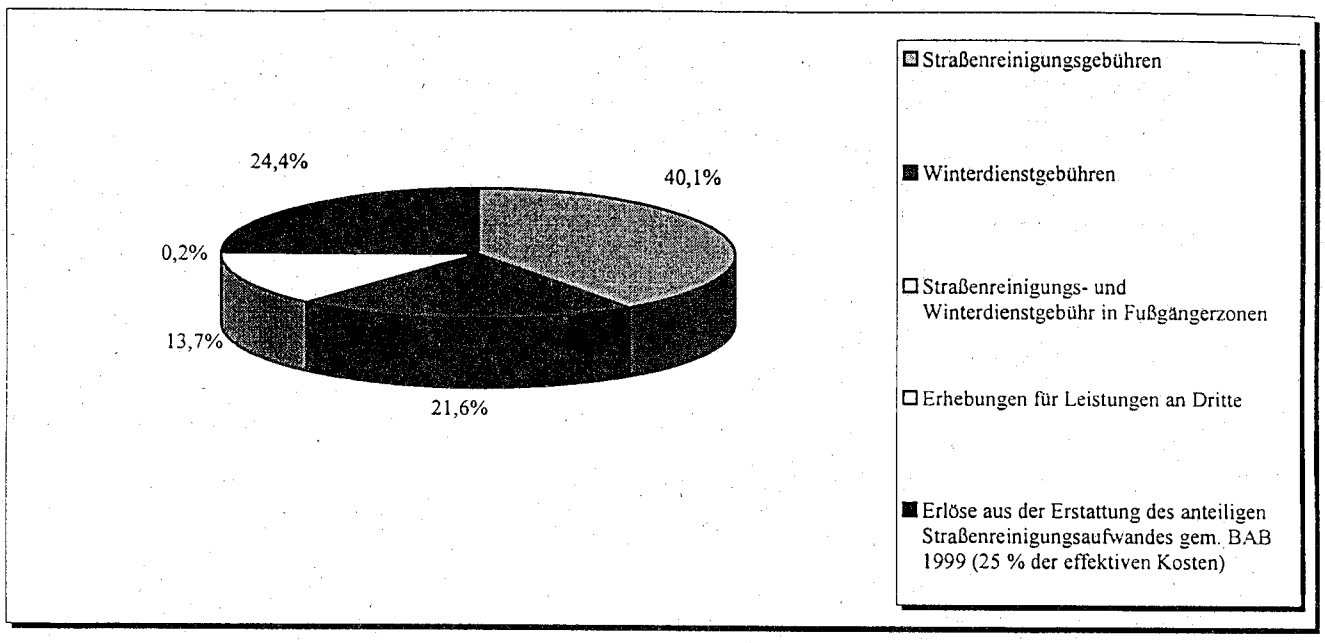
Erlöse/Erträge

Restmüllgebühren	17.040.473,56 DM	64,2%
Biomüllgebühren	1.216.103,84 DM	4,6%
Entgelte für Verkaufsverpackungen	4.189.241,36 DM	15,8%
Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren	2.228.247,63 DM	8,4%
Reinigung und Winterdienst für die Stadt	613.622,18 DM	2,3%
Restmüllentgelte für Sonderleistungen	99.957,75 DM	0,4%
Abfallentsorgung für die Stadt	178.176,08 DM	0,7%
Gebühren und Erlöse Vorjahr	112.242,18 DM	0,4%
Aktivierte Eigenleistungen	18.258,90 DM	0,1%
Sonstige betriebliche Erträge	864.138,78 DM	3,3%
Summe	**26.560.462,26 DM**	**100,0%**



zu Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren

Straßenreinigungsgebühren	892.773,22 DM	40,1%
Winterdienstgebühren	480.193,15 DM	21,6%
Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühr in Fußgängerzonen	304.287,84 DM	13,7%
Erhebungen für Leistungen an Dritte	6.440,00 DM	0,2%
Erlöse aus der Erstattung des anteiligen Straßenreinigungsaufwandes gem. BAB 1999 (25 % der effektiven Kosten)	544.553,42 DM	24,4%
Summe	**2.228.247,63 DM**	**100,0%**



6. Personalaufwand

Der Personalaufwand wird mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr dargestellt:

Es entfallen auf:

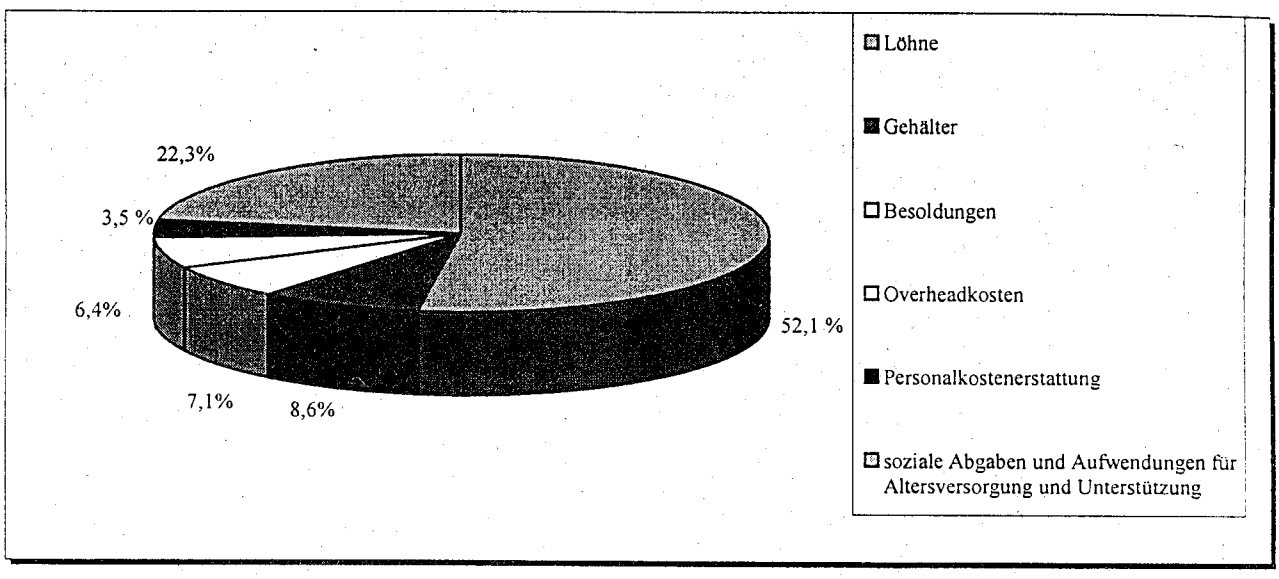
	1999 DM	1998 DM	Veränderungen DM
a) Löhne und Gehälter	4.649.467,19	4.439.201.91	+ 210.265,28
b) soziale Abgaben	1.400.065,39	1.358.324,00	+ 41.741.39
	6.049.532,58	5.797.525,91	+ 252.006,67
Personalkosten Erstattung			
- an die Stadt für Querschnittfachbereiche	309.875,05	342.338,00	- 32.462,95
- an andere Unterabschnitte bzw. Eigenbetriebe (saldiert)	- 88.369,78	-114.442,03	+ 26.072,25
	221.505,27	227.895,97	- 6.390.70
	6.271.037,85	6.025.421,88	+ 245.615,97

	1999 DM	1998 DM	Veränderungen DM
zu a) Löhne und Gehälter:			
davon entfallen auf:			
Löhne	3.237.252,78	3.198.051,71	+ 39.201,07
Zuführung Altersteilzeitrückstellung	30.000,00	0,00	+ 30.000,00
	3.267.252,78	3.198.051,71	+ 69.201,07
Gehälter	534.090,00	432.978,75	+ 101.111,25
Besoldungen	446.533,12	388.950,68	+ 57.582,44
	980.623,12	821.929,43	+ 158.693,69
	4.247.875,90	4.019.981,14	+ 227.894,76
Overheadkosten	401.591,29	419.220,77	- 17.629,48
	4.649.467,19	4.439.201,91	+ 210.265,28

	1999 DM	1998 DM	Veränderungen DM
zu b) soziale Abgaben			
davon:			
Sozialabgaben Arbeiter	679.791,25	680.872,87	- 1.081,62
Sozialabgaben Angestellte	108.393,91	91.450,41	+ 16.943,50
Beihilfen	66.980,83	63.758,33	+ 3.222,50
Versorgungskasse:			
Arbeiter DM 135.292,14 (Vj. DM 146.479,50)			
Angestellte DM 24.627,23 (Vj. DM 20.420,27)	159.919,37	166.899,77	- 6.980,40
Beamte	199.647,52	182.000,00	+ 17.647,52
Personalnebenkosten	26.093,60	20.326,83	+ 5.766,77
	1.240.826,48	1.205.308,21	+ 35.518,27
Overheadkosten	159.238,91	153.015,79	+ 6.223,12
	1.400.065,39	1.358.324,00	+ 41.741,39

6.1 Davon entfallen auf:

Löhne	3.267.252,78 DM	52,1%
Gehälter	534.090,00 DM	8,6%
Besoldungen	446.533,12 DM	7,1%
Overheadkosten	401.591,29 DM	6,4%
Personalkostenerstattung	221.505,27 DM	3,5%
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.400.065,39 DM	22,3%
Summe	**6.271.037,85 DM**	**100,0%**



6.2 Personalstatistik

Die durchschnittliche Beschäftigungszahl betrug:

		1999	1998	Veränderung
Beamte				
Overhead				
	Vollzeit 100 %	1	1	+ 0
	Anteilig 33 %	7	7	+ 0
	anteilig 5 %	1	1	+ 0
Direkt				
	Vollzeit 100 %	4	5	- 1
	Teilzeit 100 %	3	4	- 1
	anteilig 50 %	1	1	+ 0
		8	10	- 2

		1999	1998	Veränderung
Angestellte				
Overhead				
	anteilig 17 % - 50 %	11	10	+ 1
	Vollzeit 100 %	0	1	- 1
Direkt				
	Vollzeit 100 %	7	5	+ 2
	Teilzeit 100 %	4	4	+ 0
	anteilig 50 %	1	1	+ 0
		12	10	+ 2
Arbeiter				
	Vollzeit 100 %	56	56	+ 0
	Vollzeit 100 % Lohnkostenzuschuß	16	11	+ 5
		72	67	+ 5
Gesamt		92	87	+ 5

Die o.g. Aufstellung enthält alle im Jahr 1999 bei dem Abfallwirtschaftsbetrieb beschäftigten Mitarbeiter. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß in der Anzahl der Mitarbeiter neubegründete und beendigte Beschäftigungsverhältnisse sowie Overhead-Personal enthalten sind und dadurch die Gesamtanzahl der Mitarbeiter von den ausgewiesenen Stellen im Stellenplan abweicht.

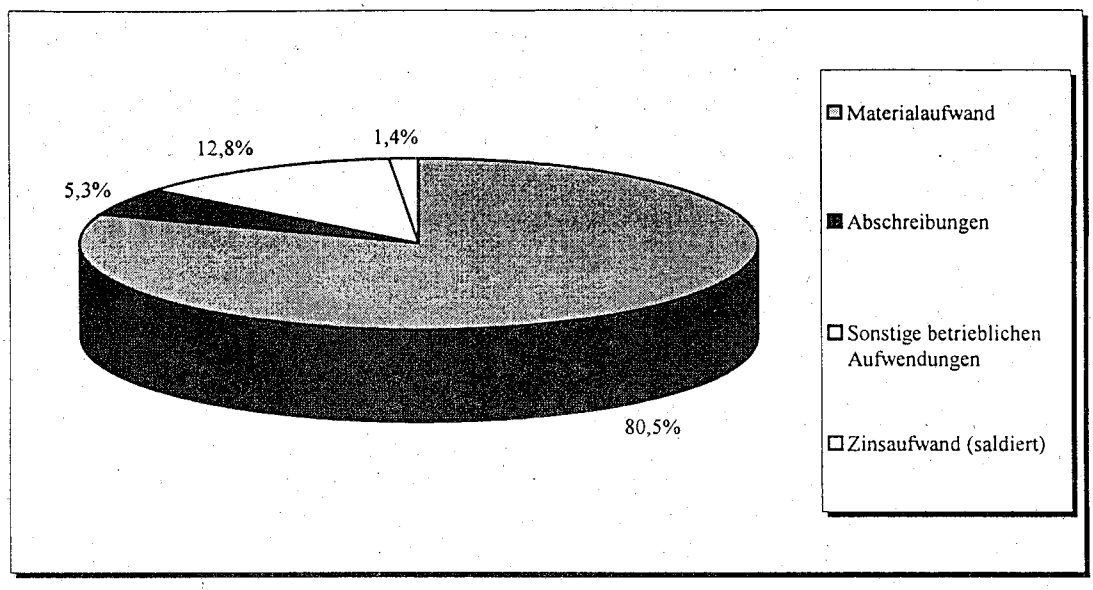
Gem. § 285 Nr. 9 HGB i. V. mit § 24 EigVO:

gewährte Leistungen	DM
a) für die Mitglieder der Werkleitung	0,00
b) für sonstige in leitender Funktion tätige Personen	0,00
c) für die Mitglieder des Ausschusses	0,00

Im übrigen werden auch Mitarbeiter in Personalunion mit der Stadt für den Betrieb tätig; die damit im Zusammenhang stehenden Kosten werden durch den Verwaltungskostenbeitrag mit abgegolten.

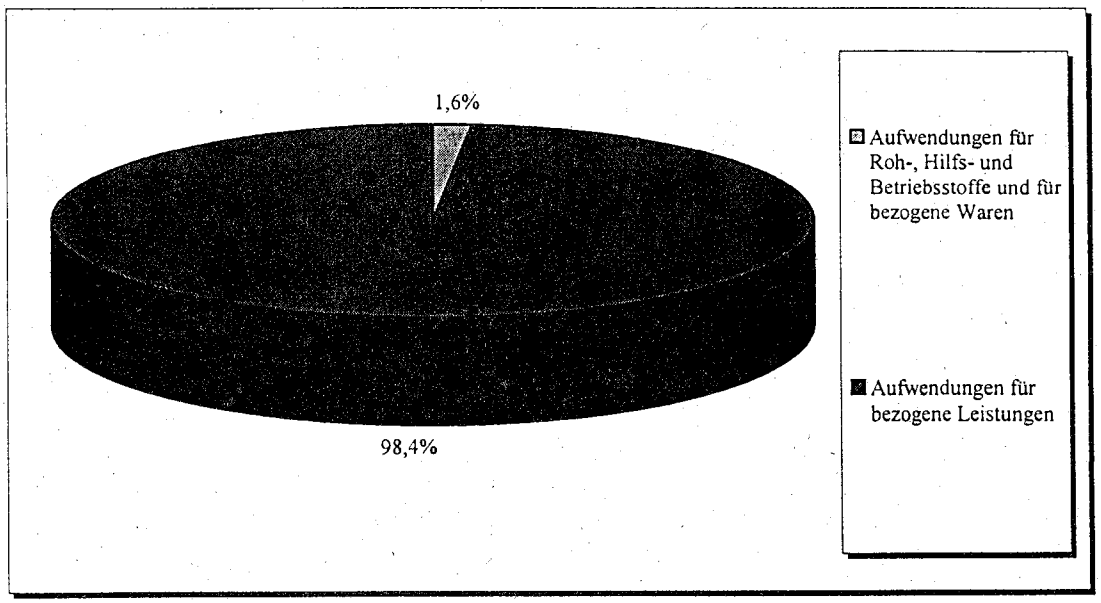
7. Kostenübersicht ausschließlich Personalkosten lt. Tz. 6:

Materialaufwand	15.814.322,77 DM	80,5%
Abschreibungen	1.049.623,00 DM	5,3%
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	2.501.502,42 DM	12,8%
Zinsaufwand (saldiert)	281.541,95 DM	1,4%
Summe	**19.646.990,14 DM**	**100,0%**



zu Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	253.456,14 DM	1,6%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.560.866,63 DM	98,4%
Summe	**15.814.322,77 DM**	**100,0%**



8. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluß des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

- sind nicht eingetreten -

9. Die voraussichtliche Entwicklung

Lt. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2000 wird mit einem kostendeckenden Abschlußergebnis gerechnet. Darüber hinaus wird resultierend aus der Differenz der in der Gebührenkalkulation angesetzten kalkulatorischen Abschreibung (Basis: Wiederbeschaffungszeitwert) sowie der kalkulatorischen Verzinsung und der im Erfolgsplan angesetzten bilanziellen Abschreibung bzw. effektiven Fremdkapitalverzinsung ein Gewinn in Höhe von DM 50.634,00 erwartet.

Dieses Ergebnis wird aufgrund der nun erkennbaren überproportional in 2000 ansteigenden Kosten für Treibstoffe (Rohstoffpreise, Ökosteuer) sowie die bedingt durch das Alterteilzeitgesetz anfallenden Mehraufwendungen voraussichtlich niedriger ausfallen. Im Bereich der Abfallentsorgung aus sonstigen Herkunftsbereichen ist aufgrund der veränderten Rechtsprechung zur Überlassungspflicht, wonach Abfallgemische nicht zwingend überlassungspflichtig sind und auch eine Trennpflicht nicht vorgeschrieben werden kann, nicht gewährleistet, daß ein umfassender Anschluß aller Abfallerzeuger aus sonstigen Herkunftsbereichen an die städtische Entsorgungseinrichtung erzielt werden kann. Folglich können die Grundkosten, z. B. für Abfallberatung, Altdeponienachsorge, wildem Müll usw. nur zu einem geringen Teil auf die Abfallerzeuger aus sonstigen Herkunftsbereichen verteilt werden.

Soweit in 2000 effektiv Über- oder Unterdeckungen in den Betriebsbereichen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienst eintreten sollten, kann die Ertragslage in den gebührenrelevanten Bereichen aufgrund der ab 01.01.1999 erfolgten Änderung des Kommunalabgabengesetzes NW (KAG) mit den Ausgleichsmöglichkeiten der Über- bzw. Unterdeckungen innerhalb der folgenden 3 Jahre auf Kostendeckungsniveau gehalten werden. Die für das Jahr 2000 erstellten Gebührenkalkulationen im Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsbereich werden dem tatsächlichen Ergebnis zum 31.12.2000 gegenüber gestellt und im Rahmen der Kalkulation für das Folge-

jahr/die Folgejahre soll ein Verlustvortrag bzw. eine Überschußerstattung eingestellt werden.

Der aus der Fertigstellung der Oberflächenentwässerung Altdeponie Birkerhöhe - insbesondere durch Abschreibungen - entstehende Mehraufwand wird aufgrund unerwarteter Bauverzögerungen nicht in voller Höhe im Jahr 2000 eintreten. Mit der Fertigstellung der vorgenannten Maßnahme werden sich die Folgekosten hieraus (Abschreibung, Zinsen) ab 2001 erst voll auf die Abfallbeseitigungsgebühr niederschlagen.

Bergisch Gladbach, im Juni 2000

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin
In Vertretung

Stephan Schmickler

Stephan Schmickler
Stadtbaurat

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach
Hoheitsbereich und Betriebsbereich DSD

Bilanz zum 31. Dezember 1999

AKTIVA

	Stand 31.12.1999 DM	Stand 31.12.1998 DM
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	27.929,00	21.229,00
2. Geleistete Anzahlungen	27.730,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	776.161,00	56.104,00
2. Deponierungsanlagen	645.981,00	697.459,00
3. Entsorgungsgefäße	966.227,00	1.277.190,00
4. Fahrzeuge	1.303.244,00	1.728.636,00
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	13.645,00	17.544,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	358.671,00	249.144,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.980.709,43	1.437.492,55
	10.100.297,43	5.484.798,55
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh,-Hilfs- und Betriebsstoffe	80.317,07	87.324,36
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	976.052,79	1.105.042,91
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: DM 0,00 (Vj. DM 0,00)		
2. Forderungen an die Stadt	2.834.715,27	1.006.787,63
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: DM 197.452,00 (Vj. DM 0,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	318.195,48	265.351,08
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: DM 0,00 (Vj. DM 0,00)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.283,09	2.298.752,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten	47.921,20	55.323,15
	14.358.782,33	10.303.380,36

PASSIVA

		DM	Stand 31.12.1999 DM	Stand 31.12.1998 DM
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital			0,00	0,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage			1.635.112,53	852.967,68
2. Zweckgebundene Rücklage			58.833,52	58.833,52
III. Gewinn/Verlust				
Gewinn des Vorjahres		782.144,85		
Einstellung in die Rücklagen		782.144,85		
		0,00		
Jahresgewinn		402.003,03	402.003,03	782.144,85
			2.095.949,08	1.693.946,05
B. Rückstellungen				
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen			197.452,00	0,00
2. Steuerrückstellungen			321.792,00	159.884,00
3. sonstige Rückstellungen			402.078,58	474.789,66
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			6.984.344,11	5.070.624,35
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	DM	50.702,07		
	(Vj. DM	61.280,24)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			2.893.710,72	1.593.813,70
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	DM	2.893.710,72		
	(Vj. DM	1.593.813,70)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt			532.548,69	656.702,01
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	DM	532.548,69		
	(Vj. DM	656.702,01)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten			930.907,15	653.620,59
- davon aus Steuern:		0,00		
	(Vj. DM	0,00)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		0,00		
	(Vj. DM	0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		930.907,15		
	(Vj. DM	653.620,59)		
			14.358.782,33	10.303.380,36

Anlage I

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach

Anlagespiegel 1999

Bezeichnung	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		
	Stand 01.01.99	Zugang 1999	Umbuchungen 1999	Abgang 1999	Stand 31.12.99	Stand 01.01.99	Zugang 1999	Abgang 1999	Stand 31.12.99	Stand 31.12.98	Stand 31.12.99	Durchschnittlicher Abschreibungssatz
	DM	DM	DM		DM	DM	DM	DM		DM	DM	
Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	57.676,00	17.795,00		20.000,00	55.471,00	36.447,00	11.092,00	19.997,00	27.542,00	21.229,00	27.929,00	20,0
2. Geleistete Anzahlungen												
Anzahlung Software	0,00	27.730,00			27.730,00						27.730,00	
Sachanlagevermögen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsvorrichtungen	65.539,00	611.023,00	135.068,00		811.630,00	9.435,00	26.034,00		35.469,00	56.104,00	776.161,00	3,21
2. Deponierungsanlagen	1.073.793,00				1.073.793,00	376.334,00	51.478,00		427.812,00	697.459,00	645.981,00	4,7
3. Entsorgungsgefäße	3.520.235,00	31.473,00		55.484,00	3.496.224,00	2.243.045,00	332.467,00	45.515,00	2.529.997,00	1.277.190,00	966.227,00	10,5
4. Fahrzeuge	5.628.902,00	121.339,00		51.144,00	5.699.097,00	3.900.266,00	546.729,00	51.142,00	4.395.853,00	1.728.636,00	1.303.244,00	14,3
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	27.292,00				27.292,00	9.748,00	3.899,00		13.647,00	17.544,00	13.645,00	14,2
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Wechselanbauten	746.405,00	49.860,00		58.392,00	737.873,00	558.317,00	38.543,00	58.389,00	538.471,00	188.088,00	199.402,00	11,6
Büroausstattung	165.735,00	137.597,00		30.491,00	272.841,00	104.679,00	39.381,00	30.488,00	113.572,00	61.056,00	159.269,00	14,6
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau												
Schließungsverfahren Deponie Birkerhöhe	1.437.492,55	4.614.970,88	-135.068,00		5.917.395,43					1.437.492,55	5.917.395,43	0,0
noch nicht betriebsbereite Fahrzeuge	0,00	63.314,00			63.314,00					0,00	63.314,00	0,0
	12.723.069,55	5.675.101,88	0,00	215.511,00	18.182.660,43	7.238.271,00	1.049.623,00	205.531,00	8.082.363,00	5.484.798,55	10.100.297,43	

Anlage 11

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach
Hoheitsbereich und Betriebsbereich DSD

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 1999

	1999 DM	1999 DM	1998 DM	1998 DM
1. Umsatzerlöse		25.678.064,58		26.239.036,94
2. Aktivierte Eigenleistungen		18.258,90		39.084,72
3. Sonstige betriebliche Erträge				
- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil: DM 0,00		864.138,78		678.373,32
		26.560.462,26		26.956.494,98
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	253.456,14		283.395,23	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.560.866,63	15.814.322,77	15.873.863,97	16.157.259,20
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.870.972,46		4.667.097,88	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
- davon für Altersversorgung: DM 359.566,89 (Vj. DM 348.899,77)	1.400.065,39	6.271.037,85	1.358.324,00	6.025.421,88
6. Abschreibungen				
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.049.623,00		1.078.113,22	
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB: DM 0,00				
- davon nach § 254 HGB: DM 2.435,00 (Vj. DM 4.737,52)				
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
- davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil: DM 0,00	2.501.502,42	3.551.125,42	2.447.501,71	3.525.614,93
8. Zinsen und ähnliche Erträge				
- davon aus verbundenen Unternehmen: DM 0,00	64.591,30		85.082,74	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
- davon an verbundene Unternehmen: DM 0,00	346.133,25	281.541,95	343.659,70	258.576,96
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Überdeckung)		642.434,27		989.622,01
11. Außerordentliche Erträge/Aufwendungen = a. o. Ergebnis		0,00		0,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		193.056,00		159.000,00
13. Sonstige Steuern		47.375,24		48.477,16
14. Jahresgewinn		402.003,03		782.144,85

Nachrichtlich
Behandlung des Jahresgewinns: Einstellung in die allgemeine Rücklage DM 402.003,03

Anlage II,1

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach
Erfolgsübersicht 1999

Aufwendungen nach Bereichen ⇨ nach Aufwandarten ⇩	Betrag insgesamt DM	Betriebssparten: Abfall-entsorgung DM	Sammlung v. Verpackungen DM	Kompostierung	Straßen-reinigung DM
1. Materialaufwand	15.814.324	13.157.333	2.270.532		386.459
2. Löhne einschl. sozialer Abgaben	3.987.600	2.452.759	544.178		990.663
Gehälter einschl. sozialer Abgaben	1.709.982	984.809	333.413		391.760
3. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	573.455	352.732	78.277		142.446
4. Abschreibungen	1.049.623	782.136	111.163	11.294	145.030
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	346.133	247.240	48.793	15.169	34.931
6. Steuern	47.375	41.379	5.996		
7. Andere betriebliche Aufwendungen	2.501.502	1.292.566	473.379	3.327	732.230
8. Summe 1 - 7	26.029.994	19.310.954	3.865.731	29.790	2.823.519
9. Leistungsausgleich der Aufwandbereiche Zurechnung (+) Kürzungen (-)					
10. Aufwendungen 1 - 9	26.029.994	19.310.954	3.865.731	29.790	2.823.519
11. Betriebserträge nach der GuV-Rechnung	26.560.462	19.478.943	4.198.780	0	2.882.739
12. Betriebsergebnis (+ = Überschuß - = Fehlbetrag)	530.468	167.989	333.049	-29.790	59.220
13. Finanzerträge	64.591	18.001	13.339	0	33.251
14. Außerordentliches Ergebnis einschl. Veränderung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil					
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	193.056		193.056		
16. Unternehmensergebnis (Jahresgewinn)	402.003	185.990	153.332	-29.790	92.471

Anlage II,2

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach
Zusammensetzung der Umsatzerlöse

		1999			1998		
		Behälter Ø	DM / Tonne	DM	Behälter Ø	DM / Tonne	DM
a) Restmüllgebühren							
aa) aus privaten Haushalten	monatliche Leerung						
	60 l	3.455	157,32	543.632,37	3.348	133,68	447.560,64
	14tägige Leerung						
	60 l	9.689	314,64	3.048.678,06	9.687	267,36	2.590.005,44
	90 l	5.826	472,08	2.750.652,80	5.772	401,04	2.315.070,24
	120 l	3.539	629,40	2.227.813,75	3.537	534,72	1.891.393,76
	240 l	1.737	1.258,80	2.186.640,50	1.700	1.069,44	1.818.226,24
	770 l	141	4.038,42	572.118,00	137	3.438,84	472.840,50
	1.100 l	382	5.796,24	2.214.907,39	412	4.912,44	2.023.925,28
	wöchentliche Leerung						
	770 l	7	8.076,96	56.538,72	7	6.877,68	48.143,76
	1.100 l	48	11.538,48	553.847,04	39	9.824,88	391.357,72
				14.154.828,63			**11.998.523,58**
ab) aus Gewerbebetrieben	monatliche Leerung						
	60 l	129	119,04	15.395,84	127	93,84	12.003,70
	14tägige Leerung						
	60 l	437	238,20	104.113,25	443	187,68	83.267,36
	90 l	138	357,24	49.299,12	127	281,52	35.753,04
	120 l	328	476,20	156.537,10	323	375,36	121.522,80
	240 l	507	952,68	483.405,71	485	750,72	364.412,00
	770 l	72	3.056,64	221.096,96	72	2.415,84	174.343,12
	1.100 l	221	4.366,68	966.491,84	209	3.451,32	721.901,10
	wöchentliche Leerung						
	700 l	7	6.113,40	44.831,60	9	4.831,68	47.108,88
	1.100 l	73	8.733,48	641.182,99	74	6.902,64	514.246,68
				2.682.354,41			**2.074.558,68**
				14.154.828,63			11.998.523,58
				2.682.354,41			2.074.558,68
				16.837.183,04			14.073.082,26
ac) Sonstige							
	Absetzungen		-	1.030,28		-	55,00
	Rückstellung		-	15.000,00		-	20.000,00
	Verkauf Müllsäcke			104.999,80			91.408,70
	Benutzungsentgelte Abfallannahmestation			114.321,00			109.952,00
				17.040.473,56			**14.254.387,96**
b) Biomüllgebühren							
ba) aus privaten Haushalten	14tägige Leerung						
	120 l	12.624	60,00	757.475,00	12.326	226,68	2.794.227,69
	240 l	3.070	120,00	368.470,00	3.057	453,72	1.387.022,04
	wöchentliche Leerung						
	120 l	49	180,00	8.865,00	48	513,72	24.958,23
	240 l	246	300,00	73.975,00	241	967,44	233.314,28
				1.208.785,00			**4.439.522,24**
bb) aus Gewerbebetrieben	14tägige Leerung						
	120 l	9	260,88	2.478,36	9	226,68	2.040,12
	240 l	8	522,24	4.308,48	8	453,72	3.629,76
	wöchentliche Leerung						
	240 l	5	1.106,40	5.532,00	5	967,44	4.837,20
				12.318,84			**10.507,08**
				1.208.785,00			4.439.522,24
				12.318,84			10.507,08
				1.221.103,84			4.450.029,32
	nachträgliche Veranlagung		+	0,00		+	95,00
	Rückstellung		-	5.000,00		-	10.000,00
				1.216.103,84			**4.440.124,32**

Anlage II.3